

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 112.

Dresden, am 4. März

1868.

Hundertundzwölfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. März 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1180—1194. — Entschuldigungen. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über weitere Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf die Petition der katholischen Schullehrer zu Dresden, Emil Koch und Genossen, um Gehaltsaufbesserung; b) auf die Petition des pädagogischen Vereins im Plauen'schen Grunde um Erlassung eines Pensionsgesetzes für die dienstunfähigen Volksschullehrer und um eine zeitgemäße Gehaltserhöhung der Lehrer des Landes. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Gewährung eines Zuschlags zu den Pensionen aus der Predigerwitwen- und Waisenkasse betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Klemm, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll durch Secretär Schenk vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Stier und Otto vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1180.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, Bewilligung von 4500 Thlr. für die hiesige Turnlehrerbildungsanstalt betreffend.

II. R. (5. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und ich werde denselben auf eine der nächsten Tagesordnungen bringen.

(Nr. 1181.) Anderweiter schriftlicher Bericht der zweiten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen, Stempelbefreiung betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht wird von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 1182.) Adoptirter Bericht der Ersten Kammer über die Beschwerde Luther's in Grimma, versagte Rechtshilfe in einer Erbschaftsangelegenheit betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird ebenfalls von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1183.) Herr Abg. Schade bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 5. April d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1184.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Berathung über das Vereinigungsverfahren bezüglich der Armenordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1185.) Desgleichen, die Berathung über den Antrag des Herrn Abg. Kiebel, Beschränkung von Lohninhibirungen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1186.) Anderweite Petition des vormaligen Weinhändlers Haubold hier um Ertheilung der Concession zu Errichtung einer Naturheilanstalt etc.

Präsident Haberkorn: Diese Petition hat jetzt ein anderes Petikum zum Ausgange genommen, deshalb ist dieselbe an die vierte Deputation zu überweisen.

(Nr. 1187.) Das königl. Gesamtministerium überreicht 100 Exemplare einer an das königl. Ministerium des Innern gerichteten Vorstellung in Betreff der Wechselstempelsteuer zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.